



Ville de Fribourg

Kandidatinnen und Kandidaten für die  
Einbürgerung

**Willkommen im  
Kurs für  
Staatskunde  
der Stadt  
Freiburg**

# Inhaltsverzeichnis

- Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen
- Zweiter Teil: staatsbürgerliches Bewusstsein 2
- Dritter Teil: politisches System
- Vierter Teil: Geschichte und Verschiedenes

# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen

Lage der Schweiz in der Welt



Lage der Schweiz in Europa



Die Schweiz ist umgeben von:

- Frankreich
- Italien
- Deutschland
- Österreich
- Liechtenstein

3



# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen

■ Gesamtbevölkerung der Schweiz (2019):  
8'606'000 Einwohner

■ Die Schweiz ist ein Bundesstaat von 26 Ständen

■ 20 Kantone

■ 6 Kantone mit geteilter Staatsstimme

Basel-Stadt (BS)

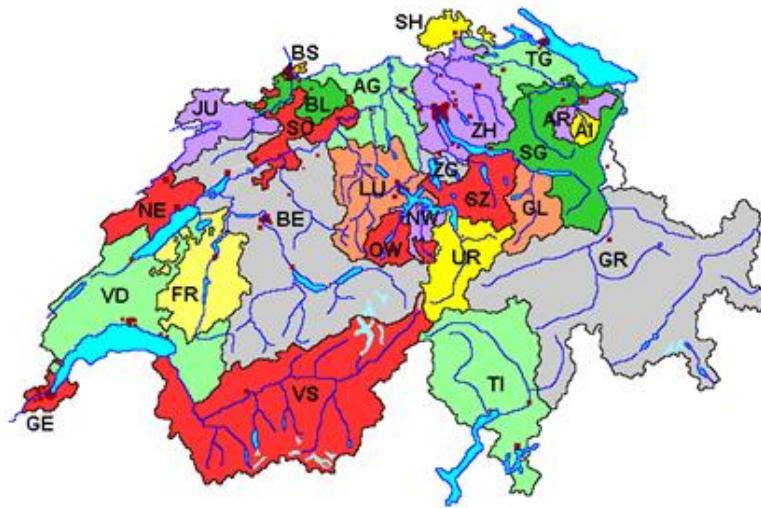
Basel-Land (BL)

Obwalden (OW)

Nidwalden (NW)

Appenzell Innerrhoden (AI)

Appenzell Ausserrhoden (AR)



4

AG	Aargau	NW	Nidwalden
AR	Appenzell Ausserrhoden	OW	Obwalden
AI	Appenzell Innerrhoden	SG	St.Gallen
BL	Basel-Land	SH	Schaffhausen
BS	Basel-Stadt	SZ	Schwyz
BE	Bern	SO	Solothurn
FR	Freiburg	TG	Thurgau
GE	Genf	TI	Ticino
GL	Glarus	UR	Uri
GR	Graubünden	VD	Waadt
JU	Jura	VS	Wallis
LU	Luzern	ZG	Zug
NE	Neuenburg	ZH	Zürich

# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen

Die drei Amtssprachen sind deutsch, französisch und italienisch (in der Bundesverwaltung benutzte Sprachen).

Die vier Landessprachen sind deutsch, französisch, italienisch und rätoromanisch (gesprochene Sprachen).

Nationalfeiertag: 1. August

Kantonsfeiertag: Fronleichnam

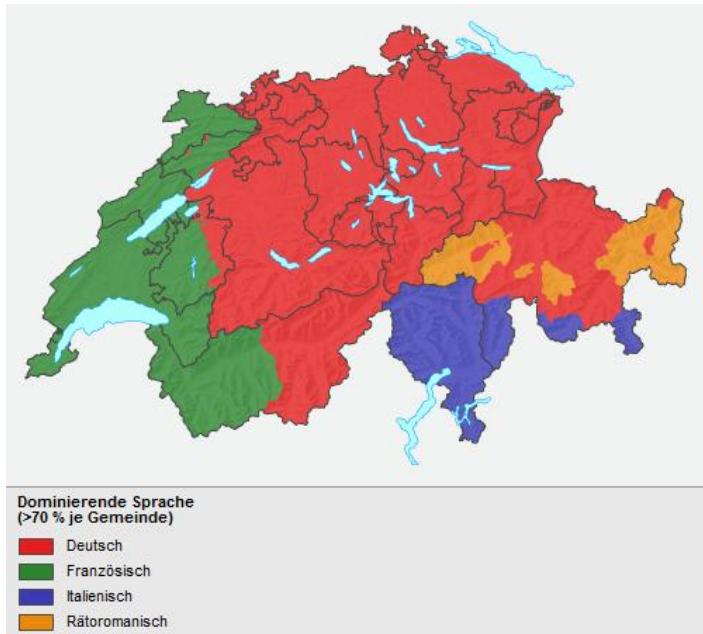
Fest des Stadtheiligen: St. Nikolaus

Einige kulinarische Schweizer Spezialitäten :

- Rösti
- Birchermüesli
- Raclette
- Schokolade
- Papet vaudois

Einige kulinarische Freiburger Spezialitäten:

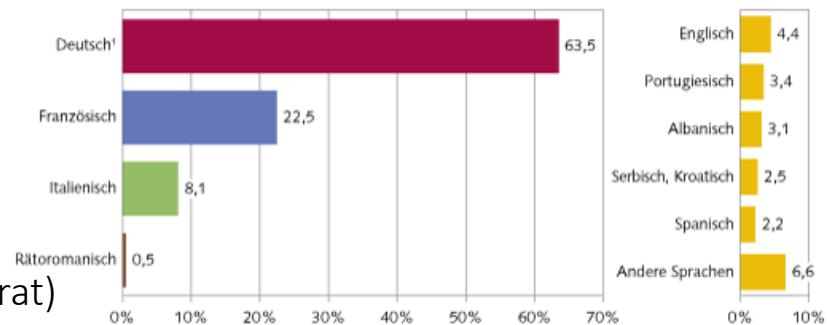
- Fondu moitié-moitié
- Fondu vacherin
- Kilbimenü
- Gâteau au vin cuit (Kuchen mit Obstsaftkonzentrat)
- Greyerzer Doppelrahm



5

## Sprachen

### Als Hauptsprachen genannte Sprachen, 2013



# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen

## Die grossen Schweizer Städte und ihre Besonderheiten

- Bern: Hauptstadt
- Genf: Sitz internationaler Organisationen
- Zürich: Finanzplatz
- Basel: Pharma- und Chemieindustrie



## Einige Schweizer und Freiburger Berge

- Matterhorn (4'478m, Wallis), Jungfrau (4'158m, Bern), Piz Bernina (4'049m, Graubünden),  
Eiger (3'970m, Bern)
- Vanil Noir (2'389m), Kaiseregg (2'185m), Moléson (2'002m), Berra (1'719m)

## Einige Schweizer und Freiburger Flüsse

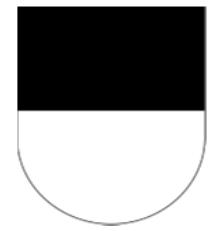
- Rhône und Rhein (Ströme), Aare, Limmat
- Saane, Veveyse, Sense, Glâne, Ärgera, Broye



## Einige Seen, die ganz in der Schweiz und im Freiburgerland liegen

- Vierwaldstättersee, Zürichsee, Neuenburgersee
- Murtensee, Schwarzsee, Greyerzersee, Schiffenensee, Pérrolles-See

# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen



- Hauptstadt des Kantons ist **Freiburg (Fribourg)**, zweisprachige Stadt.
- Der Kanton Freiburg ist umgeben von den Kantonen **Bern**, **Neuenburg** und **Waadt**.
- Die Bevölkerung des Kantons beträgt rund 315'000 Einwohner.
- Der Kanton Freiburg ist aufgeteilt in **sieben** Verwaltungsregionen, genannt **Bezirke**.
- Jeder Bezirk wird von einer Oberamtfrau oder einem Oberamtmann geführt, der\*die von der Wahlversammlung seines Bezirkes im Majorzsystem für eine Periode von fünf Jahren gewählt wird.
- Der Oberamtmann oder die Oberamtfrau amtet als Vertreter\*in der Kantonsregierung in einem Bezirk.



7

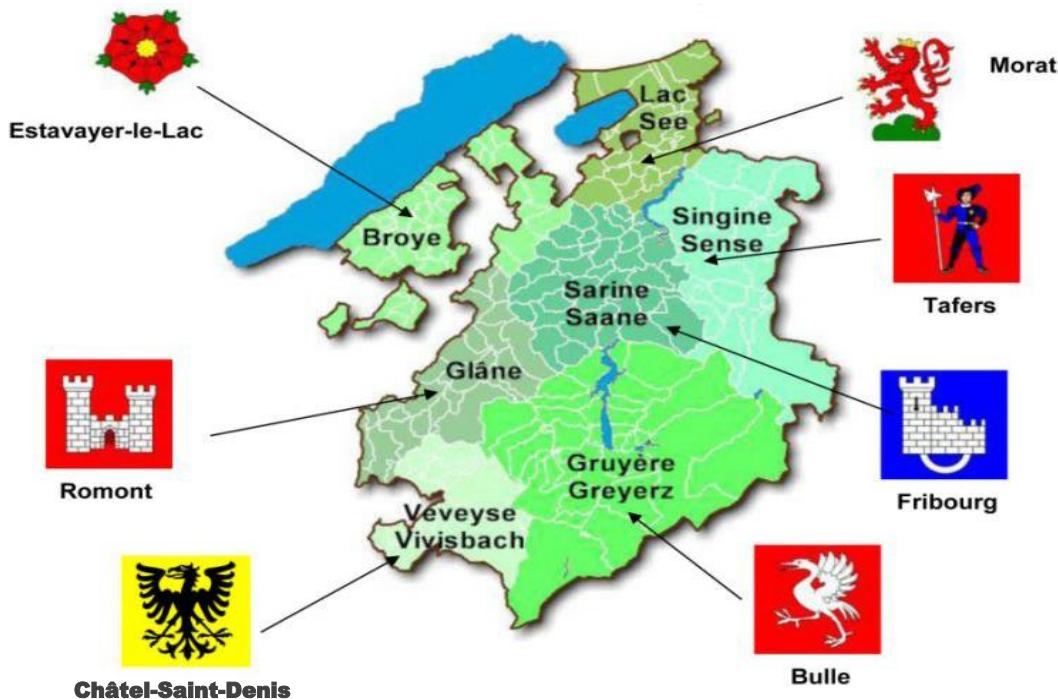
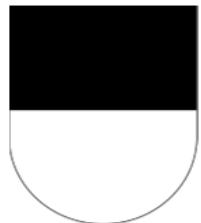


Lise-Marie GRADEN  
Oberamtfrau des  
Saanebezirks

- Die Hauptaufgaben des Oberamtmannes oder der Oberamtfrau sind:
  - Baubewilligungen erteilen
  - die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung sicherstellen
  - über gewisse Vergehen entscheiden und Bussen aussprechen
  - die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung des Bezirks zu fördern
  - Die Gemeinden beaufsichtigen
  - Über Beschwerden gegen Entscheidungen der Gemeinden entscheiden



# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen



Der Sitz des Oberamts liegt im Hauptort des Bezirks

Die Bezirke und ihre Hauptorte sind:

- Saane mit Freiburg
- Sense mit Tafers
- Greyerz mit Bulle
- Glâne mit Romont
- See mit Murten
- Broye mit Estavayer-le-Lac
- Vivisbach mit Châtel-St-Denis

Der Sensebezirk ist deutschsprachig,

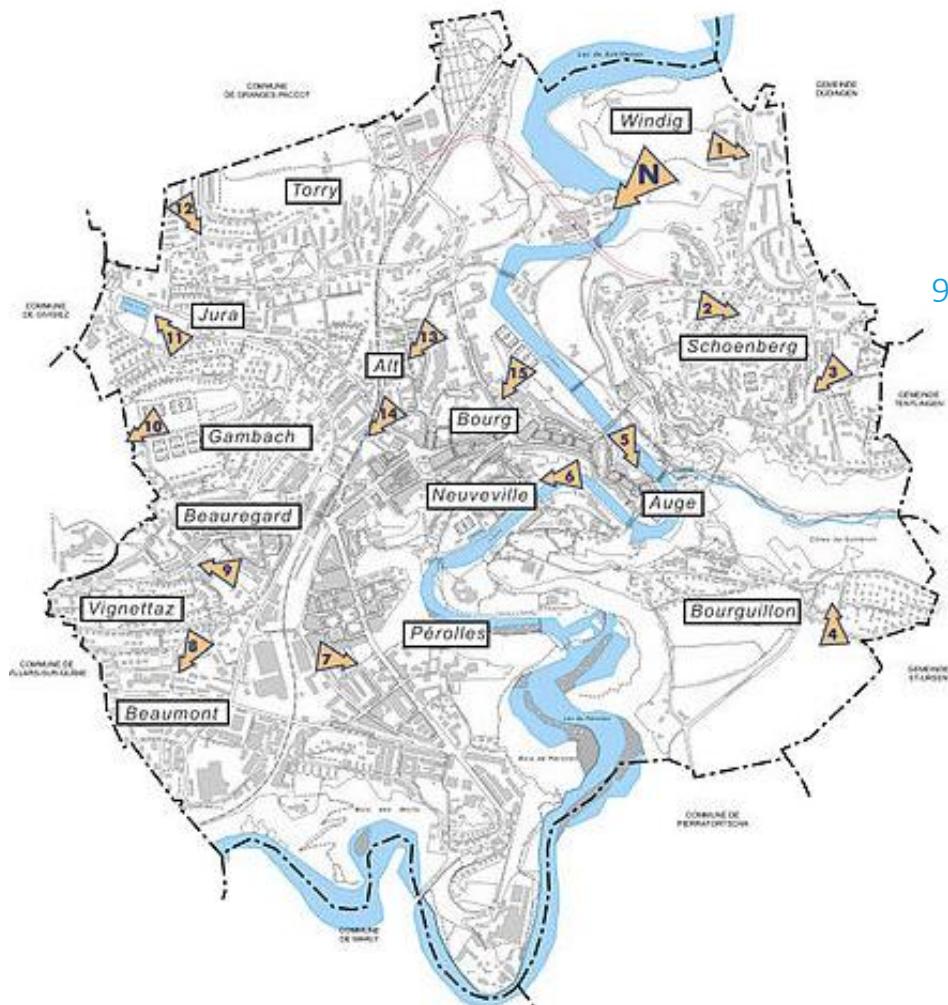
# Erster Teil: Geografie, Bevölkerung, Sprachen und Traditionen

- Bevölkerung der Stadt Freiburg: 38'056 niedergelassene Einwohner/innen (Januar 2021)



- Die Stadt besteht aus folgenden Quartieren:

- Burg
- Neustadt
- Au
- Alt
- Beauregard/Gambach (Places)
- Beaumont-Vignettaz-Monséjour
- Schönberg
- Pérolles
- Bürglen
- Jura / Torry



# Fragen zum ersten Teil

- Welche Länder grenzen an die Schweiz?
- Wieviele Kantone zählt die Schweiz?
- Welche Kantone haben eine geteilte Staatsstimme?
- Welches sind die wichtigsten Schweizer Städte und warum?
- Welches sind die Amts- und die Landessprachen?
- Zählen Sie einige Schweizer und Freiburger Berge und Seen auf...

# Fragen zum ersten Teil

- 👉 Welche Kantone grenzen an den Kanton Freiburg?
- 👉 Nennen Sie drei Bezirke im Kanton Freiburg und ihre Hauptorte.
- 👉 Wie heisst die Behörde eines Bezirks und welches sind ihre Hauptaufgaben? Kennen Sie den Namen des Oberamtmanns des Saanebezirks? 11
- 👉 Nennen Sie einige Quartiere der Stadt Freiburg.
- 👉 Nennen Sie den Namen des Flusses, der durch die Stadt Freiburg fliest.

### Was bedeutet: Bürgerin oder Bürger sein?

Das Wort Bürger kommt vom Lateinischen und bedeutet «das Stadtrecht haben», das heisst, «Mitglied eines Staates » sein.

### Die Schweiz: eine Demokratie

Eine Demokratie ist die politische Ordnung, in welcher das Volk die höchste Instanz ist.

12

Die Schweiz kennt das System der **halbdirekten Demokratie**: Das Recht seine Vertreterinnen und Vertreter ins Parlament zu wählen (gesetzgebende Behörde), welche die Gesetze ausarbeiten; und das Recht, mittels Referendum zu den von den Mitglieder des Parlaments getroffenen Entscheiden Stellung zu beziehen oder mittels Volksinitiative Änderungen vorzuschlagen.

### Die Schweiz: ein Bundesstaat = Eidgenossenschaft

Föderalismus bedeutet, dass die Macht und die Aufgaben zwischen der Eidgenossenschaft (Bundesstaat), den die 26 Kantone, davon 6 Kantone mit geteilter Staatsstimme (Ständen) und den Gemeinden aufgeteilt ist

## Zweiter Teil: staatsbürgerliches Bewusstsein



### Bürgerinnen und Bürger hat fünf politische Rechte und fünf Pflichten

#### RECHTE:

- Stimmen und wählen.
- Wahl: die Mitglieder des Bundesparlaments, der Kantons- und Gemeindepalamente sowie jene der Kantonsregierungen und die Gemeinderäte wählen.
- Wählbarkeit: sich als Kandidat oder Kandidatin zu einer Wahl stellen.
- Initiative: die Änderung der Bundes- und der Kantonsverfassung sowie die Genehmigung eines neuen Gesetzes und die Änderung/Aufhebung eines bestehenden Gesetzes verlangen.
- Referendum: das Volk hat die Möglichkeit, sich zu einem vom Gesetzgeber verabschiedeten Gesetz zu äussern.



13

#### PFlichten

- Bürgerpflichten: moralische Pflicht, die Bürgerrechte auszuüben (Abstimmung, usw.).
- Pflicht, die Gesetze einzuhalten.
- Verpflichtung zur Solidarität: die Sozialversicherungsbeiträge bezahlen (AHV, IV, Krankenkasse) und den Beweis der Solidarität gegenüber den anderen Mitgliedern der Gemeinschaft erbringen.
- Pflicht, die Steuern zu bezahlen.
- Pflicht, dem Land zu dienen (Militär- oder Zivildienst)

## Fragen zum zweiten Teil

- Was ist eine halbdirekte Demokratie ?
- Nennen Sie die fünf politischen Rechte eines Schweizer Bürgers oder einer Bürgerin und erläutern Sie diese.
- Nennen Sie die fünf Pflichten und erläutern Sie diese.

## Dritter Teil: das politische System der Schweiz

- Das politische System der Schweiz beruht auf der **Gewaltentrennung**.
  - Um Missbräuche zu vermeiden, verleiht die Schweiz die gesetzgebende Gewalt (Gesetze ausarbeiten), die ausführende Gewalt (Gesetze ausführen) und die richterliche Gewalt (Verwaltung der Justiz) an drei voneinander unabhängige Behörden.
  - Die Wählerschaft (das Volk) wählt alle vier Jahre die Parlamentsvertreter/innen (Gesetzgeber) auf Bundesebene und alle fünf Jahre im Kanton Freiburg die Regierung (ausführende Behörde) und das Parlament (Gesetzgeber) auf Kantons- und Gemeindeebene.
- Drei Gewalten auf drei Ebenen
  - Die **gesetzgebende** (legislative) Gewalt: arbeitet die Gesetze aus.
  - Die **ausführende** (exekutive) Gewalt: wendet die Gesetze an und regiert.
  - Die **richterliche** (judikative) Gewalt: sorgt für die Einhaltung der Gesetze.
- Diese drei Gewalten gibt es auf **Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene**.

# Dritter Teil: das politische System der Schweiz

	GESETZGEBENDE (LEGISLATIVE) Gewalt	AUSFÜHRENDE (EXEKUTIVE) Gewalt	RICHTERLICHE (JUDIKATIVE) Gewalt
	verabschiedet Gesetze = Parlement	führt aus = Regierung	sorgt für Einhaltung der Gesetze = Gericht
<b>Eidgenossenschaft</b>   Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra	<p><b>Bundesversammlung</b> (246 Mitglieder)</p> <p>✓ Wählt die 7 Bundesräte und die 38 Bundesrichter =</p> <p><b>Ständerat</b> (oder Ständekammer, 46 Parlamentarier) (2 Vertreter pro Kanton und 1 Vertreter pro Halb-Kanton)</p> <p>+</p> <p><b>Nationalrat</b> (oder Volkskammer, 200 Parlamentarier) (Anzahl im Verhältnis zur Bevölkerungszahl pro Kanton)</p> <p>✓ Verabschiedet die Gesetze und das Bundesbudget ✓ Übt die Aufsicht über die Bundesverwaltung aus</p>	<p><b>Bundesrat</b> 7 Bundesräte</p> <p>✓ Führt die Staatsgeschäfte ✓ Bereitet die Entwürfe für Gesetze, Budgets und Jahresrechnungen vor ✓ Ernennt die Bundesbeamten ✓ Leitet die Bundesverwaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bundesgericht in Lausanne (Hauptsitz)</li> <li>▪ Bundesstrafgericht in Bellinzona</li> <li>▪ Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen</li> <li>▪ Bundespatentgericht in St. Gallen</li> </ul>
<b>Kanton</b>   ETAT DE FRIBOURG STAAT FREIBURG	<b>Grosser Rat</b> 110 Abgeordnete	<b>Staatsrat</b> 7 Staatsräte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kantonsgericht</li> <li>▪ 7 Bezirksgerichte</li> </ul>
<b>Gemeinde</b>  	<p><b>Generalrat</b> (80 Mitglieder)</p> <p>oder</p> <p><b>Gemeindeversammlung</b> (für Gemeinden unter 600 Einwohner)</p> <p>✓ Genehmigt das Budget und die Jahresrechnungen der Gemeinde ✓ Setzt den Gemeindesteuersatz fest ✓ Verabschiedet die Gemeindereglemente.</p>	<p><b>Gemeinderat</b> für die Stadt Freiburg 5 Gemeinderäte</p> <p>✓ Führt die Geschäfte der Gemeinde ✓ Verwaltet die Gemeinegüter ✓ Bereitet Entwürfe der Gemeindereglemente vor</p>	



# Dritter Teil: das politische System der Schweiz

## Der Gesetzgeber auf Bundesebene: die Bundesversammlung

Die Freiburger Vertretung in der **Bundesversammlung** (9 Abgeordnete von 246):



Isabelle  
CHASSOT

**Ständerat**  
**2 Ständerätinnen**  
**von 46**



Johanna  
GAPANY



### **Nationalrat**

**7 Nationalrätinnen und  
Nationalräte von 200**



Christine  
BULLIARD-  
MARBACH



Gerhard  
ANDREY



Nadine  
GOBET



Nicolas  
KOLLY



Pierre-André  
PAGE



Valérie  
PILLER  
CARRARD



Marie-France  
ROTH  
PASQUIER



# Dritter Teil: das politische System der Schweiz

## Die Exekutive auf Bundesebene (Bundesregierung)

### Die Mitglieder des Bundesrats:



Karin KELLER-SUTTER - St. Gallen  
Präsidentin 2025  
Eidgenössisches  
Finanzdepartement (EFD)



Guy PARMELIN – Waadt  
Vizepräsident 2025  
Eidgenössisches Departement  
für Wirtschaft, Bildung und  
Forschung (WBF)



Martin Pfister – Zug  
Eidgenössisches Departement für  
Verteidigung, Bevölkerungsschutz  
und Sport (VBS)



Ignazio CASSIS – Tessin  
Eidgenössisches Departement  
für auswärtige  
Angelegenheiten (EDA)



Elisabeth BAUME-SCHNEIDER - Jura  
Eidgenössische Departement des  
Innern (EDI)



Albert RÖSTI - Bern  
Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)



Beat JANS – Basel  
Eidgenössische Justiz- und  
Polizeidepartement (EJPD)

# Dritter Teil: das politische System der Schweiz

## Die Freiburger Exekutive (Kantonsregierung)



Die Mitglieder des Staatsrats:



Jean-François STEIERT – Saane  
Präsident 2025

Direktion für Raumentwicklung,  
Infrastruktur, Mobilität und Umwelt



Philippe DEMIERRE – Glane  
Vizepräsident 2025

Direktion für Gesundheit und Soziales



Olivier CURTY – See  
Volkswirtschafts- und  
Berufsbildungsdirektion

19



Didier CASTELLA – Greyerz  
Direktion der Institutionen und  
der Land- und Forstwirtschaft



Jean-Pierre SIGGEN – Saane  
Finanzdirektion



Sylvie BONVIN-SANSONNENS – Broye  
Direktion für Bildung und  
kulturelle Angelegenheiten



Romain COLLAUD – Glane  
Sicherheits-, Justiz- und  
Sportdirektion

# Dritter Teil: das politische System der Schweiz

## Die Exekutive auf Gemeindeebene (Gemeinderegierung)

Die Mitglieder des **Gemeinderats** der Stadt Freiburg:



Thierry STEIERT - Stadtammann

Direktion : Allgemeinen Verwaltung,  
Personalwesens, Rechtsdienst, Burggemeinde



Laurent DIETRICH – Vize-Stadtammann

Direktion : Finanzen, Kultur, Informatik

20



Pierre-Olivier NOBS

Direktion : Ortspolizei, Mobilität, Sport



Mirjam BALLMER

Direktion : Schulen, Kinder und  
gesellschaftlicher Zusammenhalt, sozialen  
Angelegenheiten, Beistandschaft für  
Erwachsene



Elias MOUSSA

Direktion : Bauwesen  
Dienste : Stadtplanung und Architektur,  
Tiefbau, Umwelt und Energie

## Fragen zum dritten Teil

- Welche drei Gewalten bilden das politische System der Schweiz?
- Welches sind die Ebenen der drei Gewalten?
- Erläutern und erklären Sie das politische System der Schweiz.
- Wer ist Bundespräsident bzw. Bundespräsidentin?
- Wer wählt die Mitglieder des Bundesrats ?

# Vierter Teil: Geschichte und Verschiedenes

## Einige bedeutende Daten

### ■ Schweiz:

- 1291 Gründung der Urschweiz durch die Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden
- 1848 Gründung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (CH) und erste Bundesverfassung
- 1914 Inkraftsetzung des Krankenversicherungsgesetzes
- 1918 Inkraftsetzung des Unfallversicherungsgesetzes
- 1948 Inkraftsetzung des AHV-Gesetzes
- 1971** Einführung des Frauenstimmrechtes
- 1981 Verankerung der Gleichstellung von Mann und Frau in der Verfassung
- 1999 Inkraftsetzung der neuen Bundesverfassung

22

### ■ Freiburg:

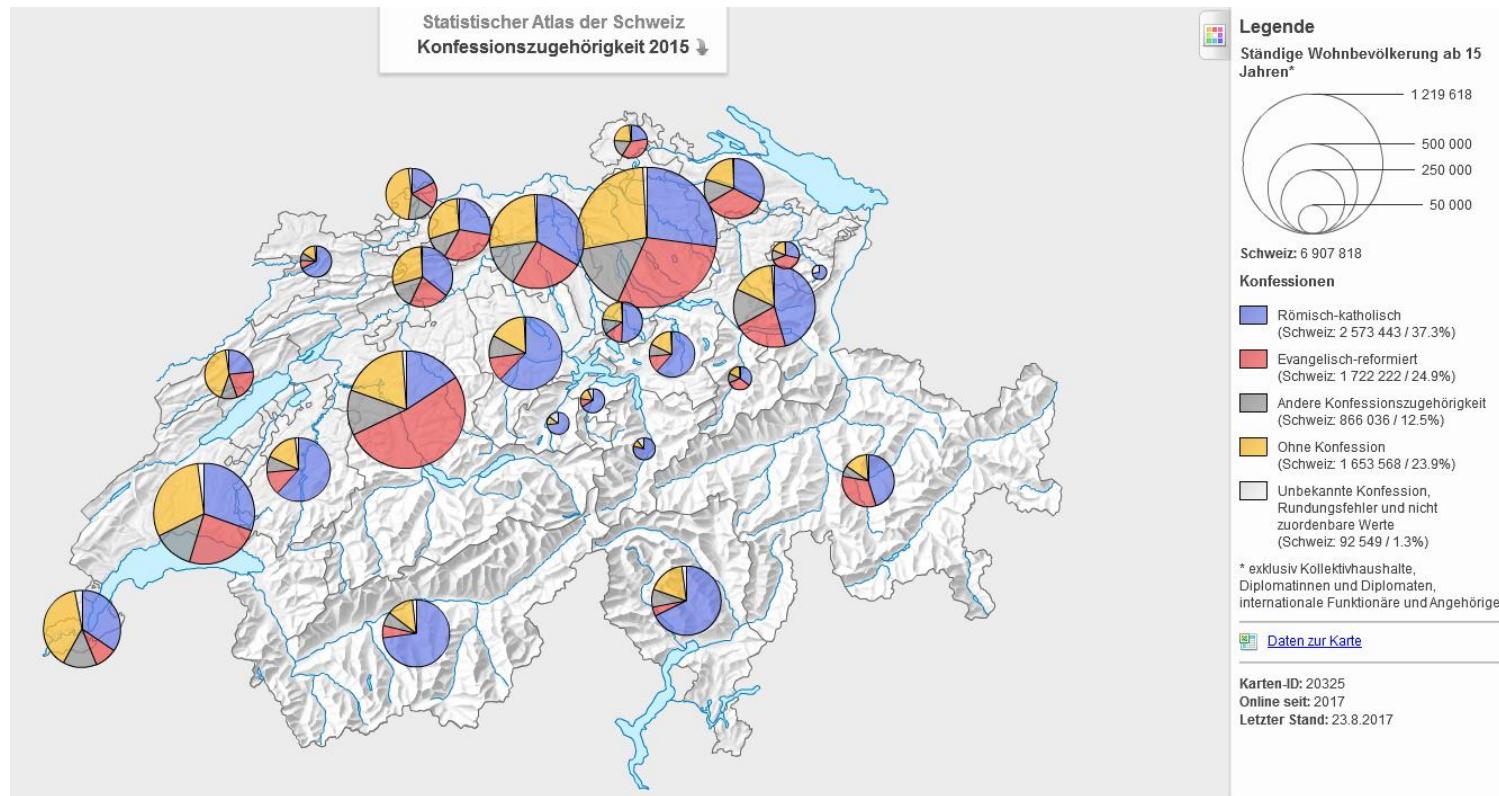
- 1157 Gründung der Stadt durch Herzog Berthold IV von Zähringen, der sie **Freiburg** nennt, zusammengesetzt aus «frei» und «Burg»
- 1476 Murtenschlacht. Freiburg beantragt die Aufnahme in die Schweiz der acht Kantone
- 1481** Beitritt von Freiburg in die schweizerische Eidgenossenschaft, gleichzeitig mit Solothurn
- 1857 erste Kantonsverfassung
- 1889 Gründung der Universität am Standort Miséricorde
- 2004 die neue Kantonsverfassung verleiht den Ausländer/innen, die Inhaber des Ausweises C und seit mindestens fünf Jahren in der Gemeinde wohnhaft sind, die Bürgerrechte auf Gemeindeebene (Inkraftsetzung am 1. Januar 2006)
- 2014 Eröffnung der Poya-Brücke

# Vierter Teil: Geschichte und Verschiedenes

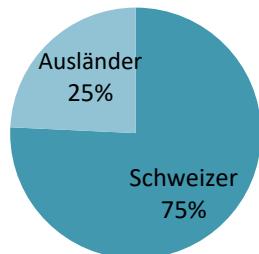
## Einige statistische Angaben zur Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

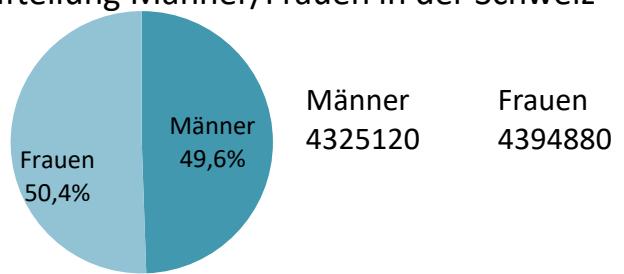


Aufteilung Schweizer/Ausländer in der Schweiz



Schweizer 6540000      Ausländer 2180000

Aufteilung Männer/Frauen in der Schweiz

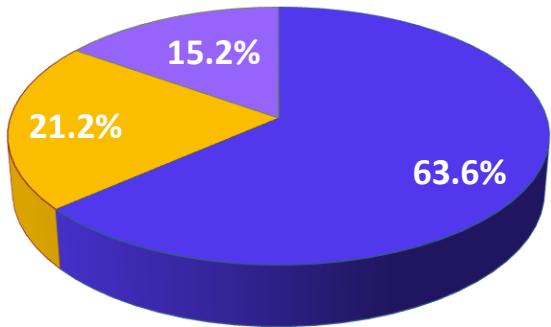


# Vierter Teil: Geschichte und Verschiedenes

## Einige Statistiken zur Stadt Freiburg

### Sprachliche Verteilung

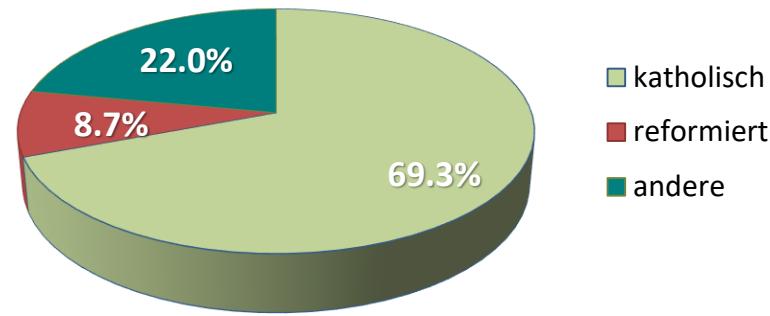
(Volkszählung 2016)



- französisch
- deutsch
- andere Sprache

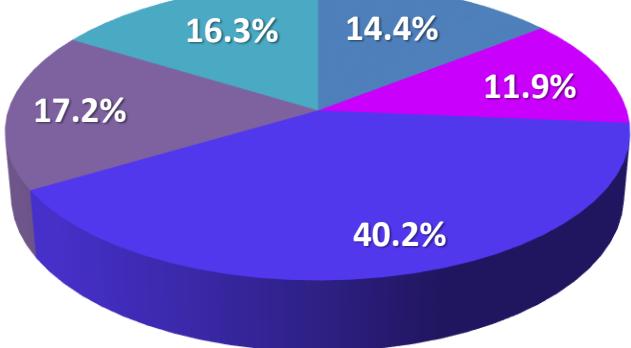
### Aufteilung nach Religionen

(Volkszählung 2016)



- katholisch
- reformiert
- andere

### Aufteilung nach Altersgruppen

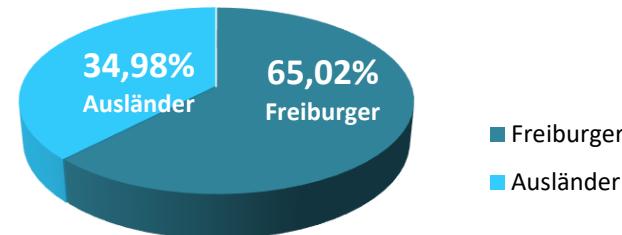


- 0-15
- 15-25
- 25-50
- 50-65
- 65+

### Männer/Frauen Verteilung



### Verteilung Freiburger/Ausländer



- Freiburger
- Ausländer

## Fragen zum vierten Teil

- In welchem Jahr wurde die Urschweiz gegründet?
- In welchem Jahr wurde die Stadt Freiburg gegründet?
- In welchem Jahr trat der Kanton Freiburg der Eidgenossenschaft bei?
- Wann erhielten die Frauen der Schweiz das Stimmrecht?
- In welchem Jahr wurde die Poya-Brücke eröffnet?

# Praktische Informationen: Webseiten

Stadt Freiburg

<http://www.ville-fribourg.ch/vfr/de/pub/index.cfm>

Politisches System der Schweiz

<https://www.ch.ch/de/politisches-system-schweiz>

RTS: dossier sur la politique suisse

<http://www.rts.ch/découverte/monde-et-société/economie-et-politique/système-politique-suisse/>

Der Bund in Kürze

<http://www.bk.admin.ch/dokumentation/02070/index.html?26>

Schweizer Geschichte

<http://www.geschichte-schweiz.ch>

Bundesamt für Statistik (Statistische Angaben Schweiz)

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index.html>